

## **Schmalbandig und wellenlängenstabilisiert: Zwei neue Diodenlaser aus der Photon-Serie von Omicron**

Rodgau (mas) – Die neue Photon-Serie des Laserspezialisten Omicron ist mit dem „Redphoton® DFB“ und der „Blue- und Redphoton® WS“-Version um zwei weitere innovative Diodenlaser reicher.

Mit weniger als zwei Megahertz zeichnet sich der „Redphoton® DFB“ als besonders schmalbandiger Diodenlaser aus, hat eine hohe Ausgangsleistung und optionale Durchstimmpbarkeit. Die integrierten DFB Laserdioden basieren auf optischen Bragg-Gittern, die in die aktive Region des Halbleiters eingebunden sind, um eine schmalbandige Emission und eine hohe Kohärenz bis zu einer Länge von 250 Metern zu erreichen. Die neuen, nach Bedarf fasergekoppelten „Redphoton® DFB“ Lasermodule von Omicron sind in einer großen Bandbreite von Infrarot-Wellenlängen verfügbar. Als ideale Lichtquelle ist der „Redphoton® DFB“ einsetzbar für Anwendungen wie Raman-Spektroskopie, in der Terahertz-Generation, bei der alkalischen Spektroskopie sowie der Gas-Detektion.

Bei der „Blue- und Redphoton® WS“-Version sind Laserdioden mit 375nm bis 980nm in einer External-Cavity-Konfiguration im Einsatz, um schmalbandige und wellenlängenstabilisierte Emissionen zu produzieren. Die wellenlängenstabilisierten WS-Modelle der Photon-Serie sind geeignet für alle UV-, VIS- und IR-Anwendungen, bei denen beispielsweise wellenlängen-sensible Elemente wie AO-Modulatoren und elektro-optische Deflektoren im Strahlweg eingesetzt werden. Die ultravioletten, violetten und blauen „Bluephoton® WS“ Laserdioden-Module sind die derzeit technisch fortschrittlichsten Lichtquellen für die zeitgemäße Ablösung von Gaslasern wie Helium-Cadmium-, Argon-Ion- und Krypton-Laser in High-End-Anwendungen wie Mikrolithographie, digitale Holographie, holografische Datenspeicherung, Wafer-Inspektion, Laser-Scanning-Mikroskopie und vieles mehr.



Pressemitteilung Nr. 14 vom 18. Juni 2007, Seite 2 von 2

Wie bei allen Laserdiodenmodulen der Photon-Serie basiert auch der „Redphoton® DFB“ und der „BluePhoton® WS“ auf dem modularen Prinzip von Omicron mit einer enormen Auswahlmöglichkeit wie direkte Faserkopplung, Fokussierungs- und Kollimations-Optik, optische Isolatoren, elektro-optisches Monitoring und vieles mehr.

Weitere Informationen über die Omicron Laserprodukte gibt es unter [www.omicron-laser.de](http://www.omicron-laser.de).

+++

2.166 Zeichen, 33 Zeilen á circa 65 Anschläge

#### **Hintergrundinformation**

Omicron entwickelt, konstruiert und produziert seit 1989 innovative Laser-Systeme. Das hochqualifizierte Team hat sich seit dem auf die Entwicklung individueller Kundenlösungen in den Anwendungsgebieten der Medizin, Forschung und Biotechnologie, Digital Imaging und optische Datenspeicherung sowie der Qualitätssicherung und Messtechnik spezialisiert. Entwicklung und Produktion entsprechen dabei sowohl den europäischen als auch den US-amerikanischen Richtlinien. Der asiatische Markt wird derzeit durch bahnbrechende Neuentwicklungen im DVD-Mastering erobert. Die in Modulbauweise entwickelten Lasersysteme ermöglichen es, individuellen Kundenanforderungen optimal gerecht zu werden und die Kunden bei der Systemintegration zu unterstützen. Omicron hat den Anspruch, in Sachen Produktentwicklung immer einen Schritt voraus zu sein und hat mit seinen zahlreichen Neuentwicklungen in der Laser-Technologie nicht nur Trends gesetzt, sondern auch international bereits für Furore gesorgt.

**Herausgeber:** Omicron Laserage Laserprodukte GmbH, Raiffeisenstr. 5e, 63110 Rodgau  
**Pressekontakt:** PR Solutions by Melanie Schacker, Anne-Frank-Str. 2a, 63801 Kleinostheim  
Telefon 06027 – 40 43 41, Telefax 06027 – 40 43 42, Mobil 0179 – 67 43 552  
E-Mail [presse@pr-schacker.de](mailto:presse@pr-schacker.de), Internet [www.pr-schacker.de](http://www.pr-schacker.de)